

## Rückert, Friedrich: Rückblick auf die politischen Gedichte (1827)

- 1 Die Politik ein Herz zu rühren,
- 2 Den sanften Lieberobrunkskrieg,
- 3 Wie hab' ich lassen mich verführen,
- 4 Gering zu achten diesen Sieg!
- 5 Ich wollte stolz mich überheben,
- 6 In hochbegeistertem Gesang
- 7 Hinfort nur blut'ge Lorbeern weben
- 8 Um vaterländ'scher Waffen Klang.
  
- 9 Doch wie der Krieger aus dem Schalle
- 10 Des eh'rnen Feldes still zurück
- 11 Sich sehnt nach seines Hauses Halle,
- 12 Des Lebens heimgebliebenem Glück;
- 13 So sehnt nach frühen Liebesklängen
- 14 Mein Lied sich heimwärts, lang' entfernt,
- 15 Und freut sich, daß im wilden Drängen
- 16 Es nicht den Wohllaut ganz verlernt.
  
- 17 Auf paradiesischem Gefilde
- 18 War Liebe bei dem ersten Paar
- 19 Viel früher, als mit Helm und Schilde
- 20 Zum Kampfe zog die erste Schar.
- 21 Und in der eignen Jugend Stille,
- 22 Von Adlers Kreischen ungemahnt,
- 23 Hab' ich beim Sommerlied der Grille
- 24 Viel eher Lieb' als Krieg geahnt.
  
- 25 Nach dem verlornen Doppel-Eden
- 26 Der Kindheit und der ersten Welt,
- 27 Kehr' ich, entsagend allen Fehden,
- 28 Die ich der Lieb' anheimgestellt;
- 29 Und nur von Liebe will ich singen,
- 30 Die dieser Erden ödem Raum,

- 31    Wo nicht ein Paradies kann bringen,  
32    Doch eines Paradieses Traum.

(Textopus: Rückblick auf die politischen Gedichte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4700>)